

ANLAGE 15 zum Gutachten Nr. **55066899** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ 01604
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
 Schleidener Straße 23
 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RC 01
 Typ 01604
 Radgröße 6Jx14H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| W9 | RC 01604 W9/N23 Ø72,6xØ66,1 | 4/114,3/66,1 | 38 | 550 | 1880 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44431
 Herstellerzeichen RCD
 Radtyp und Ausführung RC 01604 (s.o.)
 Radgröße 6Jx14H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen HS ww. JAW
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Mutter M12x1,25 | Kegel 60° | 100 | - |

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55066899) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Nissan
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 15 zum Gutachten Nr. **55066899** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ 01604
Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 5

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-------------|---|---|
| Nissan Bluebird T12 E118 | 49-77 | 185/70R14 | | A02 A04 A05 |
| | 49-77 | 195/60R14 | A01 K02 | A08 A09 A12 |
| | 49-77 | 195/65R14 | A01 K02 | A14 A18 B03 |
| | 49-77 | 205/60R14 | A01 K42 | S01 |
| Nissan Bluebird T72 E939 | 49-77 | 185/70R14 | | A02 A04 A05 |
| | 49-77 | 195/60R14 | A01 K02 | A08 A09 A12 |
| | 49-77 | 195/65R14 | A01 K02 | A14 A18 B03 |
| | 49-77 | 205/60R14 | A01 K42 | S01 |
| Nissan Bluebird U11 D458 | 43-77 | 185/70R14 | | A02 A04 A05 |
| | 43-77 | 195/60R14 | A01 K02 | A08 A09 A12 |
| | 43-77 | 195/65R14 | A01 K02 | A14 A18 B03 |
| | 43-77 | 205/60R14 | A01 K42 | S01 |
| Nissan Bluebird WU11 D461 | 49-77 | 185/70R14 | | A02 A04 A05 |
| | 49-77 | 195/60R14 | A01 K02 | A08 A09 A12 |
| | 49-77 | 195/65R14 | A01 K02 | A14 A18 B03 |
| | 49-77 | 205/60R14 | A01 K42 | S01 |
| Nissan Prairie M11 F096 | 72-98 | 185/70R14 | R09 | A02 A04 A05 |
| | 72-98 | 195/65R14 | | A08 A09 A12 |
| | 72-98 | 195/70R14 | R09 | A14 A18 B03 S01 |
| Nissan Primera P10 F499, /1 | 55-66 | 175/65R14 | R37 | A02 A04 A05 |
| | 55-66 | 175/70R14 | R09 | A08 A09 A12 |
| | 55-66 | 185/60R14 | A01 G14 | A14 A18 A58 |
| | 55-66 | 185/65R14 | | B03 S01 |
| | 55-66 | 195/60R14 | | |
| | 55-66 | 195/65R14 | A01 G13 | |
| | 55-66 | 205/55R14 | A01 K02 | |
| | 55-66 | 205/60R14 | A01 G13 K02 | |
| | 85 | 185/60R14 | A01 G14 | |
| | 85 | 185/65R14 | | |
| | 85 | 195/60R14 | | |
| | 85 | 205/55R14 | A01 K02 | |
| | 85 | 205/60R14 | A01 K02 | |
| | 92-110 | 185/65R14 | R09 | |
| | 92-110 | 195/60R14 | R09 | |
| 92-110 | 205/55R14 | A01 K02 | | |
| 92-110 | 205/60R14 | A01 G01 K02 | | |
| Nissan Primera P11 e11*93/81*0060*.. | 66-96 | 175/70R14 | R09 | A02 A04 A05 |
| | 66-96 | 185/65R14 | | A08 A09 A12 |
| | 66-96 | 195/60R14 | A01 K02 K11 | A14 A18 B03 Car Lim S01 |
| Nissan Primera W10 F532, e1*93/81*0010*.. | 55-85 | 195/65R14 | | A01 A02 A04 |
| | 55-85 | 205/60R14 | | A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 K02 S01 |

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

ANLAGE 15 zum Gutachten Nr. **55066899** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ 01604
Rad Center Derkum GmbH

Seite 4 von 5

G13 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

G14 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 14 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

ANLAGE 15 zum Gutachten Nr. **55066899** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ 01604
Rad Center Derkum GmbH

Seite 5 von 5

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 29.November 1999



Bohlander

00018150.DOC